

Mutterschaft.

B 52
Ä

Mutterchaft.

B 52
Ä

Ein baltischer Roman

von

Frances Külpe.

B
6

Berlin.

G. Schottlaenders Schlesische Verlags-Anstalt
G. m. b. H.

Ä

Alle Rechte, besonders das der Übersetzung vorbehalten.



39-7118

Erstes Buch.

Erstes Kapitel.

Dämmernde Stille schweigt über den Bergen. Ein letztes Abendrot hat eben noch die ernstesten Tannen mit lichten Mänteln umhüllt. Sehnsüchtig glühen die Wälder auf — vorbei der goldene Zauber. Erschauend wie frierende Pilger raffen die wieder dunkel gewordenen Bäume ihre schwarzgrünen Gewänder zusammen, als wollten sie über den Bergrücken wandern, und dennoch sind sie stehen geblieben wie traumgebannt. Nachdenklich blicken sie auf das unbändige Kind, die lustig schäumende Wehra, hinab.

Übermütig hüpfst sie durch das langgestreckte grüne Thal dahin. Von beiden Bergreihen, die sie begleiten, tanzt und sprudelt, schäumt und tost dem lieblichen Kinde des Schwarzwaldes manch neue Gefährtin in die Arme zur fröhlichen gemeinsamen Wanderung.

Stolz und kalt, unnahbar in seiner Eleganz, leuchtet das prächtige Sanatoriumsgebäude in das Schweigen der Berge, auf das Toben des Gewässers und über das Dörfchen Todtmoos hinaus, als wolle es sagen: Was geht ihr alle miteinander mich an?